

Grundlage



Nach Beratungen beim Diözesanforum setzte Erzbischof Stephan Burger im Juni 2022 die Diözesanstrategie in Kraft. Ihre Vision, Werte und 13 strategischen Ziele sind Grundlage bei der Gestaltung künftiger Pfarreien.

Organisation / Prinzipien



- ▶ **Diözesane Projektleitung**
= Federführung:
Haupt- und Ehrenamtliche aus Erzb. Ordinariat, Verwaltung, Pastoral und Bildung sowie Repräsentantinnen und Repräsentanten aus diözesanen Gremien/Räten



- ▶ **Diözesane Projektkoordination**
= Steuerung:
Organisation und Kommunikation der Prozesse in Abstimmung mit diözesaner Projektleitung



- ▶ **Subsidiarität**
= Leitprinzip der neuen diözesanen Struktur:
Pfarrei erhält größtmögliche Selbstbestimmung, Verlagerung von Aufgaben und Stellen von Diözesan- auf Pfarreiebene, diözesane Steuerung so niedrig wie möglich

Raumplanung und Gestaltung

- ▶ März 2021: Dritter und abschließender Entwurf für Raumplanung
- ▶ Lebendige Glaubensgemeinschaft vor Ort
= Basis für Entwicklung der künftigen 36 Pfarreien
- ▶ Januar 2026: **Bildung der 36 Pfarreien**
= Kirchengemeinden
- ▶ Neue Pfarreien
= Gebiete heutiger/ehem. Dekanate, die aufgelöst werden
- ▶ Lokale Projektkoordination
= Steuerung, Koordination und Begleitung der Pfarreibildung
- ▶ Lokale Projektleitung sowie Haupt- und Ehrenamtliche aus Seelsorge, Caritas und Bildung prägen und gestalten vor Ort



Die Bezeichnungen der neuen Pfarreien sind Arbeitstitel.
Die Entscheidung über die Namensgebung fällt Ende 2023.

Weitere Rahmenentscheidungen



- ▶ **Union**
= Zusammenführung bisheriger Pfarreien zu künftig 36 Einheiten; je eine aktuelle Pfarrei/KiGe bleibt als Rechtsgröße
- ▶ **Name der Pfarrei**
= Patronat und der Ort der Pfarrkirche
- ▶ **Sitz der Pfarrei**
= Verwaltung und zentrales Pfarrbüro. Vorschlag durch Gremien vor Ort, Festlegung per Dekret durch Erzbischof
- ▶ **Name der Kirchengemeinde**
= konkrete Orts- / Landschaftsbezeichnung, mit oder ohne Patronat



- ▶ **Pfarrer**
= Leitung Seelsorgeteam, Dienstvorgesetzter Priester und Diakone
- ▶ **Pfarreiökonom/in**
= operative Verwaltungsaufgaben
Verwaltungszentren zur Entlastung der Geschäftsführung
- ▶ **Leitende/r Referent/in**
= u. a. Dienstvorgesetzte/r für Mitarbeitende im pastoralen Dienst

Stand: September 2023

Weitere Rahmenentscheidungen



- ▶ Leitung der Gemeinden
= Übertragung auf Ehrenamtliche
- ▶ Pfarrerrat
= ersetzt die bisherigen
Pfarrgemeinderäte
- ▶ Vermögensverwaltungsrat
= ersetzt die bisherigen
Stiftungsräte
- ▶ Muttersprachliche Gemeinden
= Teil der neuen Pfarreien
- ▶ Kindertageseinrichtungen
= wichtige Orte der
Glaubensvermittlung,
weiter in kirchlicher
Trägerschaft vor Ort

Stand: September 2023